



**Rurtal-Schule des Kreises Heinsberg,  
Förderschule mit dem  
Förderschwerpunkt „Geistige  
Entwicklung“**

**Ausgabe 13**

**23. Juni 2006**

## Rurtal-Schule Aktuell

### **60 Jahre UNICEF für jedes Kind Gala im Friedrichstadtpalast Berlin am 15. Mai 2006**

**2006zig  
Jahre UNICEF**

Am Vormittag des 15. Mai 2006 fuhren wir mit unserem Bus zum Friedrichstadtpalast. Nachdem alle Instrumente und Geräte ausgeladen waren, begann der Aufbau. In den Künstlergarderoben war ein Büfett für das leibliche Wohl angerichtet. Die Wartezeit wurde mit Gesangsübungen und einem Spaziergang rund um den Friedrichstadtpalast überbrückt. Moderator Stefen Seibert begrüßte uns herzlich und organisierte aus unserem Fundus einen Gitarrenzug für den Gitarristen von Angélique Kidjo. Kurz vor 18.00 Uhr konnten wir unsere Positionen auf der Bühne einnehmen. Alle waren natürlich etwas nervös, da die Gala live auf dem Sender PHOENIX übertragen werden sollte. Durch einen durchsichtigen Vorhang



**UNICEF all over the world (Foto UNICEF)**

konnten wir die vielen prominenten Gäste der Gala sehen. Der Beginn der Veranstaltung verzögerte sich, da viele Fotoreporter Bundeskanzlerin Angela Merkel umlagerten. Gegen 18.04 Uhr ging es endlich los. Mit "Rockin' all over the world" zogen unsere Frontsänger Aybike Karaman und Volkan Semerci das Publikum in ihren Bann. Besonders gut kam bei der Präsentation unserer Erdkugel der geänderte Refrain "UNICEF all over the world" an. Zum Finale der Gala spielten wir das Stück "Those were the days", zu dem Kinder dem Publikum Blumen überreichten. (Fortsetzung Seite 2)

#### In dieser Ausgabe:

Begegnungen in Berlin	2
Lernfest 2006	3
Erstkommunion	3
Schüler powern für die Umwelt	4
Wir entdecken die Welt mit Händen und Sinnen	5
Eine Reise nach Madagaskar	5
Unterstützte Kommunikation	6
Gebärden	6
Fußballturnier beim 1. FC Köln	7
Ausflug in die Römerzeit	7
Splitter und Späne	8
Impressum	8

#### Termine:

- Mittwoch, 9.08.06, erster Schultag nach den Sommerferien
- Montag, 21.08.05, Klassenpflugschaft
- Montag, 28.08.06, Schulpflugschaft
- Montag, 11.09.06, Schulkonferenz
- Dienstag, 12.09.06: Euregio-sportfest in Wegberg

## Begegnungen in Berlin

(Fortsetzung von Seite 1):



**UNICEF-Vorsitzende Heide Simonis**

Beim anschließenden Empfang gab es wieder viele interessante Begegnungen. Wir trafen viele Leute wieder, die uns bereits im Jahr 2003 gesehen hatten.

Ein intensives Gespräch konnte mit Frau Köhler, der Gattin des Bundespräsidenten, geführt werden. Der Spaß kam aber auch nicht zu kurz. So sangen die Rur-Rocker noch einige Lieder zur Gitarre.



**Ulrike Frank, RTL-Soap „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“**



**UNICEF-Botschafter Joachim Fuchsberger**



**Insa Backe, Sendung Lilipuz bei WDR 5**



**Sänger Muhabbet**



**Wolfgang Stumph, Tatort-Kommissar**

# Lernfest 2006

## Rurtal-Schule stellt sich auf vielfältige Weise vor



Am 10. Juni 2006 hatte der Kreis Heinsberg erstmalig zu einem Lernfest eingeladen. Als Schulträger bot er den kreiseigenen Schulen und Bildungsträgern eine Plattform, ihre Arbeit und vielfältigen Aktivitäten einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Leider wurde diese Möglichkeit nur von sehr wenigen Leuten genutzt.

Die Rurtal-Schule bot auf ihrem Stand vielfältige Informationen, Produkte aus eigener Herstellung und einen Besuch der Schulhomepage an.

Auf einer Außenbühne verstanden es die Rur-Rocker wieder, das Publikum stimmungsvoll zu begeistern.

Mit leiseren und melodischen Tönen lockte die Flötenbande ins Bürgerservicezentrum.



Der Stand der Rurtal-Schule



Auftritt der Flötenbande

# Erstkommunion

## Wir sind Freunde von Jesus



Die Vorbereitung auf die diesjährige Feier der ersten heiligen Kommunion in der Rurtal-Schule lag wieder in den bewährten Händen des Teams um Irene Stienen und Diakon Peter Derichs.

Am Sonntag, den 21. Mai 2006, fand um 10.30 Uhr die Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche St. Aloysius in Heinsberg-Oberbruch statt.

Bei der Gestaltung der Messe wirkten neben Diakon Peter Derichs und Irene Stienen Pfarrer Schmitz, Herr Scherres und Nina Feiter mit. Den musikalischen Part auf der Gitarre übernahm wieder Volkmarr Gilleßen.

Für David Feiter, Sabrina Jagdfeld, Jan Philipp Lauten, Jan Philippen und Timo Günther war es ein eindrucksvoller Tag in ihrem noch jungen Leben.



Feierlicher Auszug aus der Kirche

## Schüler powern für die Umwelt

### Natur-AG der Rurtal-Schule erhält dritten Preis



Obwohl wir uns auch mit anderen „Natursachen“ hätten beschäftigen können, beschlossen wir, uns am Wettbewerb „Schüler powern für die Umwelt“ teilzunehmen. Neben uns beteiligten sich noch weitere 10 Klassen anderer Schulen an dem Wettbewerb. Wir überlegten gemeinsam, was wir denn innerhalb unseres Schulgeländes für die Natur so alles machen könnten. Schnell fanden sich die ersten Vorschläge, die wir dann auch in die Tat umsetzen wollten. Um den Vögeln unserer Heimat eine Möglichkeit zu geben ihren Nachwuchs groß zu ziehen (in der Natur fehlen oft geeignete Baumhöhlen- und spalten) bauten wir insgesamt ca. 30 Nistkästen verschiedener Bauart. So haben wir aus Schalbrettern ca. 10 Vollhöhlennistkästen (geeignet für z.B. Meisen, Sperlinge und Kleiber) 10 Halbhöhlen (geeignet für z.B. Grauschnäpper, Rotkehlchen, Gartenrotschwanz und Bachstelze sowie 5 Baumläuferkästen (geeignet für Garten- und Waldbaumläufer, Meisen, Sperlinge sowie für den Kleiber) angefertigt. Nachdem die Nistkästen gebaut und angestrichen waren, suchten wir uns geeignete Bäume aus und hingen sie auf. Schon nach kurzer Zeit konnten wir beobachten, dass einige von ihnen von den Vögeln als Brutstätten angenommen wurden. Danach bauten wir noch 5 Fledermauskästen, um auch diesen „Jägern der Nacht“ ein schönes Sommerquartier an zu bieten, in denen sie hoffentlich im nächsten Jahr ihren Nachwuchs großziehen werden.

Die zweite Aktion war das Einsäen von Pflanzen der roten Liste. Dies sind Pflanzen, die es nur noch ganz selten in der freien Natur zu beobachten gibt. Die Schüler säten die Samen im Treibhaus aus und pflegten die heranwachsenden Jungpflanzen, bis wir sie schließlich im Schulgelände auspflanzen konnten.

Die dritte Aktion war die Anlage eines neuen Biotops im Schafgehege. Wir entschlossen uns dazu, da sich in einer vorhandenen „Kuhle“ das Regenwasser des Neubaus ansammelt. Dabei entsteht immer wieder ein kleiner See, der aber nach kurzer Zeit wieder austrocknet beziehungsweise versickert. Auf diese Weise hat keine Pflanze und kein Tier die Möglichkeit sich hier an zu siedeln. Also legten wir in diese „Kuhle“ eine Teichfolie und deckten die Ränder mit Steinen ab (damit der Teichrand auch gut aussieht). Schließlich legten wir noch einen kleinen Bachlauf an, damit das Regenwasser auch in den neuen Teich fließen kann.



Die Preisträger der Rurtal-Schule

Das gesamte Biotop zäunten wir ein, damit unsere Schafe den Teichrand nicht zerstören werden.

So, als alles fertig war: das Biotop, die Pflanzen ausgepflanzt und die Nistkästen aufgehängt, da waren wir gespannt darauf, was nun folgen würde.

Und so kam es dann am 19.05.2006 zur öffentlichen Preisverleihung in einer alten Zinkhütte in Stolberg. Anwesend waren nicht nur alle Klassen, die mitgemacht haben, sondern es befanden sich auch wichtige Herrschaften dort. Eine kleine Abordnung unserer AG nahm an der Preisverleihung teil. Nach angespanntem Warten wurden wir dann auf die Bühne gerufen und erhielten von allen anwesenden Schülern der anderen Schulen einen tollen Applaus für unsere Arbeiten und Mühen. Für unser „Powern für die Umwelt“ erhielten wir den dritten Preis und ein Preisgeld von 300 Euro, das der Natur-AG zur Verfügung stehen wird. Stolz durften wir uns nach der Preisverleihung mit Bockwurst und Apfelsaft stärken.

In der Schule erhielten alle Schüler eine Kopie der Urkunde und können nun stolz auf das sein, was sie geleistet haben.

Und das wir wirklich etwas für die Natur gemacht haben, das konnten wir schon an den belegten Nistkästen sehen und das werden wir ganz sicher bereits im nächsten Frühling auch an unserem Biotop erleben dürfen, nämlich dann, wenn die ersten Libellen, Frösche und tollen Pflanzen den Teich bevölkern werden.

*Thomas Henkens*

## Wir entdecken die Welt mit Händen und Sinnen Kunstworkshop vom 2. bis 11. Juni 2006 in Pskow



Von der Rurtal-Schule und der Hauptschule Oberbruch reisten am 2. Juni 2006 acht Schüler/innen und vier Betreuer/innen nach Pskow. Dort wurden sie von zehn Schüler/innen und sechs Betreuer/innen des Heilpädagogischen Zentrums und der Kinderkunstschule Pskow erwartet.

Unter Leitung der Kinderkunstschule arbeiteten deutsche und russische Schüler/innen auf verschiedenen Gebieten künstlerisch und kreativ. So wurde mit Ton moduliert, Aquarelle gestaltet, gebastet und Kunstwerke aus Naturmaterialien hergestellt.



Kunst in der freien Natur

Die Ergebnisse des Kunstworkshops wurden am 10. Juni 2006 mit einer großen Ausstellungseröffnung in der Galerie der Pskower Künstlervereinigung mit ei-



Die Künstler/innen

## Eine Reise nach Madagaskar

### Unterstufe 2 präsentiert wieder ein gelungenes Theaterstück



Vorhang auf, hieß es am 13. und 14. Juni 2006 in der Klasse Unterstufe 2 der Rurtal-Schule.

Einige Tiere fanden ihr Leben im New Yorker Zoo langweilig und wollten

Abenteuer in der Welt erleben.

Auf ihrer Reise erleiden sie Schiffbruch und landen auf der Insel Madagaskar. Der Löwe hat dort einen großen Appetit auf Fleisch und er droht damit, seine Freunde zu verspeisen. Zum Glück haben die Pinguine die Idee, Fisch auf den Speiseplan zu setzen. Der Löwe ist damit zufrieden und schützt seine Freunde zum Beispiel vor den bösen Hyänen.

Mit großem Applaus wurde die Leistung der Schauspieler/innen belohnt.



Das Ensemble

# Unterstützte Kommunikation

## Einsatz elektronischer Hilfsmittel



In diesem Jahr nahmen 13 Schüler an der UK-AG in der Vorstufe teil und konnten im Bereich Kommunikationsanbahnung zahlreiche Tasten zur Sprachausgabe und zum Einschalten von adaptierten Spielgeräten ausprobieren.

Die SmallTalker- AG der Unterstufe ( 6 Schüler) übte den vielfältigen Einsatz des SmallTalkers in Rollenspielen. So erweiterten diese Schüler ihren Sprachwortschatz. Ein Highlight war der Besuch des Supermarktes dieser AG und die gelungenen Bestellungen / Einkäufe mit den Talkern, was den nicht- bzw. kaum sprechenden Schülern großen Spaß gemacht hat.

Durch Unterstützung des Fördervereines konnten insbesondere für die Schüler mit einer Schwerstbehinderung tolle Einsatzgeräte angeschafft werden (PowerLinks / JellyBeamer etc.). Hiermit sind 5 Fachräume ausgestattet worden, sodass nun zum Beispiel auch diese Schüler durch Tastendruck einen Mixer anschalten können und somit auch einen aktiven Beitrag im



Eine Geräteauswahl

Hauswirtschaftsunterricht leisten können. Kurz vor den Ferien wurde der Rurtal-Schule von der Firma PrentkeRomich ein SmallTalker zur Verfügung gestellt (unbefristete Leihgabe), so dass nun auch unkompliziertere Beratungen von Schülern im Bereich UK durchgeführt werden können bzw. der Talker kann auch dazu dienen lange Reparaturzeiten zu überbrücken. Zusätzlich erhielt die RTS zahlreiche Literatur zum Einsatz und Umgang mit dem SmallTalker.

An dieser Stelle danken wir den engagierten Eltern, die an den regelmäßigen Fachkonferenzen teilgenommen haben und dem Förderverein, sowie der Firma PRD für die tolle Unterstützung in diesem Schuljahr.

*Christiane Itz*

## Gebärden

### Einführung eines Gebärdensystems



Seit den Osterferien lernt die Rurtal-Schule – alle Schüler/innen, Lehrer/innen und Angestellte - Gebärden.

Die Gebärde ist eine visuelle und motorische Unterstützung des Wortes und hilft einem sich und seine Worte zu strukturieren. Im Rahmen der Unterstützten Kommunikation sind Gebärden eine Möglichkeit, für nichtsprechende oder kaum sprechende Menschen sich besser verständlich zu machen und verstanden zu werden.

Jede Woche wird eine neue Gebärde eingeführt. In jeder Stufe und in allen Klassen werden diese vorgestellt, mit Bildern dargestellt und in die alltägliche Sprache übernommen. So lernen die Schüler/innen die Gebärden fast nebenbei.

Zur Zeit steht das Thema Fußball im Mittelpunkt. Pünktlich zum Eröffnungsspiel lernten wir die Gebärde für „Fußball“ und anschließend die für das Wort „Tor“.

Bisher zeigt sich, dass alle Beteiligten mit großem Spaß die Gebärden lernen. Die Arbeitsgruppe Gebärden freut sich sehr über weitere

Anregungen aus den Klassen.

*Verena Christiani*



Gebärde Fußball

## **Fußballturnier beim 1. FC Köln**

### **Rurtal-Schule erreicht in seiner Gruppe den 1. Platz**



Im Rahmen der „Europäischen Fußballwoche“ von Special Olympics Deutschland fand am 08. Mai 2006 ein Fußballturnier beim 1. FC Köln statt, zu dem unsere Schülersmannschaft eingeladen war. Kooperationspartner von Special Olympics sind der 1. FC Köln, Ford, die Johann Cruff Stiftung und die UEFA.

Auf einem Kunstrasenplatz am „Geißbockheim“ fanden die in 3 Gruppen mit jeweils 4 Mannschaften besetzten Spiele statt. Grundlage für die Besetzung der verschiedenen Gruppen war die Spielstärke der startenden Mannschaften.

Dabei wurde zwischen „schwach“, „mittelstark“ und „stark“ unterschieden. Dadurch wurde vermieden, dass nicht so gute Mannschaften von starken Mannschaften so richtig „abgezockt“ werden.

Unsere Mannschaft wurde in die 2. Gruppe eingestuft (mittelstark). Die Leitung hatte der ehemaligen Nationalspieler Wolfgang Weber vom 1. FC Köln inne. Er hatte 1966 im Endspiel der Fußballweltmeisterschaft gegen England durch seinen Ausgleichstreffer zum 2:2 buchstäblich in der letzten Minute eine Spielverlängerung erzwungen. Weltmeister damals wurde England durch



**Siegerehrung durch  
Stefan Engels u. Wolfgang Weber**

das sehr umstrittene dritte Tor. Gegen eine Schule aus St. Augustin gewannen wir mit 6:0 Toren. Das Spiel gegen die „Königin-Juliana-Schule“ aus Bonn gewannen wir mit 5:0 Toren. Im letzten Spiel konnten wir die „Peter-Petersen-Schule“ aus Bergheim mit 6:2 Toren hinter uns lassen und somit in unserer Gruppe den 1. Platz belegen. Gespielt wurden jeweils 2x 15 Minuten.  
*Norbert Schmidt*

## **Ausflug in die Römerzeit**

### **Klassenfahrt der MS 4 und OS 5 nach Xanten**



Zu den Unterrichtsinhalten der Rurtal-Schule gehört auch der Lernbereich Geschichte.

Nachdem im Rahmen eines Projektes die Schüler/innen mit der Römerzeit anschaulich vertraut gemacht worden waren, stand eine Klassenfahrt nach Xanten auf dem Programm.

Vom 20. bis 22. März 2006 erlebten die Schüler/innen eine Reise in die Vergangenheit. Übernachtet wurde in der Jugendherberge in Xanten. Im archäologischen Park wurden römische Häuser besucht, römische Spiele gespielt, ein Museum erkundet und die Reste des römischen Grenzwalls (Limes) begangen.

Besonders interessant schmeckte das Essen der Römer. Für germanische Zungen war es doch etwas gewöhnungsbedürftig.

Natürlich wurde auch das alte Stadtzentrum von Xanten mit dem Dom besichtigt.

*Quod erat narrandum!*



**Der römische Legionär Johann**

**Rurtal-Schule des Kreises  
Heinsberg,  
Förderschule mit dem  
Förderschwerpunkt „Geistige  
Entwicklung“**

• • • • • • • •  
Parkstr. 23, 52525 Heinsberg  
Telefon: 02452-96700 Fax: 02452-967029  
E-Mail: rurtal-schule@t-online.de  
Homepage: <http://www.rurtal-schule.de>  
Redaktion: Volkmar Gilleßen  
V.f.d.I.: Bernd Schleberger u. Volkmar Gilleßen

## Splitter und Späne

**Gäste aus Pskow :** Katja Maximowa (Logopädin) und Roman Iwanow (Lehrer und Krankengymnast) aus dem Heilpädagogischen Zentrum Pskow (HPZ) sammelten vom 7. bis 23. Juni 2006 neue Erfahrungen bei ihren Kolleg/innen in der Rurtal-Schule. Ein freudiges Hallo gab es mit zwei Müttern und einer Lehrerin aus dem HPZ, die von den „Künstlern“ mitgebracht wurden. Sie haben eine Woche lang die Rurtal-Schule und verschiedene Einrichtungen der Lebenshilfe kennen gelernt.

**Förderkreis:** Frau Porta wird ihre Tätigkeit als Rechnungsführerin im Vorstand des Förderkreises mit dem Schuljahresende beenden. Wir bedanken uns herzlich für ihren langjährigen und tatkräftigen Einsatz zum Wohle der Rurtal-Schule. Frau Ermer wird zunächst kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung diese Aufgabe übernehmen.

**Planungen für das Schuljahr 2006/07:** Aufgrund personeller Unwägbarkeiten kann über die endgültige Klassen- und Teambildung erst am Ende der Sommerferien befunden werden.

**Helferstellen:** Von den 15 Zivildienststellen sind zur Zeit lediglich 2 Stellen fest besetzt. Die Schulleitung hofft, dass sich bis zum Schuljahresbeginn noch weitere Bewerber für eine Zivildienststelle melden werden. Die bisherigen fünf FSJ-Stellen konnten besetzt werden. Möglicherweise kann hier die Stellenzahl aufgestockt werden.

**Schülerzeitung „Hallo“:** Am 1. Juni 2006 ist die neuste Ausgabe der Schülerzeitung „Hallo“ erschienen. Sie kann auch auf der Homepage der Rurtal-Schule gelesen werden.

**Krankengymnastik:** Ilse Pauwe wird leider aus persönlichen Gründen ihre Tätigkeit in der Krankengymnastik in der Lebenshilfe und in der Rurtal-Schule beenden.

**Schuljubiläum:** Am 5. November 2006 wird die Rurtal-Schule in einem Festakt das 30-jährige Schuljubiläum feiern. Vom 6. bis 10.11.2006 wird eine Projektwoche durchgeführt, deren Ergebnisse bei einem Tag

## Der Schnappschuss



Sabine Schmitz und Rurtal-Trio

der Offenen Tür am 11.11.2006 vorgestellt werden.

**Hoher Besuch:** Während der Projektwoche wird der Staatssekretär Dr. Günter Winands aus dem Schulministerium die Rurtal-Schule besuchen.

**Anhänger:** Der Förderkreis hat die Anschaffung eines Anhängers finanziert. Der Kreis Heinsberg hat als Schulträger die Kosten für den Unterhalt übernommen.

**Besuch vom Kreisgymnasium:** Am 14. Juni 2006 war eine Klasse des Kreisgymnasiums in der Rurtal-Schule zu Gast. Als Geschenk übergaben sie Sandspielzeug. Nach einer ausführlichen Einführung hospitierten die Schüler/innen in den Klassen. Der Besuch wurde mit einem Rundgespräch beendet.

**Abschlussfahrt nach England:** Die Werkstufe 1 reiste am 7. Juni 2006 zunächst zu unserer Partnerschule „Elms Bank High School“ nach Bury bei Manchester. Den zweiten Teil der Reise führte nach Südengland. Dort verbrachten sie bis zum 16. Juni 2006 mit englischen Schüler/innen eine gemeinsame Freizeit.

**Peter u. Paul-Lauf:** Am 23. Juni 2006 findet der diesjährige Peter u. Paul-Lauf in Düren statt. Obwohl dies der letzte Schultag vor den Sommerferien ist, wird sich die Rurtal-Schule auch wieder beteiligen.

**Bericht der Schulinspektion:** Der schriftliche Bericht über die Schulinspektion lag bis zum Redaktionsschluss noch immer nicht vor.

**Euregiosportfest:** Das diesjährige Euregiosportfest mit Teilnehmer/innen aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland findet am 12. September 2006 in Wegberg statt. Ein Höhepunkt wird die Austragung eines Vorrundenspiels im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft für Menschen mit einer geistigen Behinderung sein.

**Tour de Jumelage 2006:** Die 7. Fahrradtour von Erkelenz nach Strassburg / Frankreich und zurück sammelte Spenden für das Hospiz in Erkelenz und das HPZ in Pskow.